

BÜRGERMEISTER BRIEF



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

2020 ist ein Jahr der Extreme. Corona hat uns aufgezeigt, dass nichts selbstverständlich ist und wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität in der Gesellschaft sind. Im Sommer zeigten sich dann zusätzlich die Auswirkungen des Klimawandels: das Hochwasser hat Teile unseres Gemeindegebietes schwer getroffen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen um gleich vorweg Danke zu sagen. Danke den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard und Diesendorf, die ihr Möglichstes getan haben und somit unserer Gemeinde einmal mehr rettend zur Seite standen. Ohne euch hätten wir das nicht geschafft!

Natürlich haben wir auch von Seiten der Gemeinde bereits alle notwendigen Schritte eingeleitet:

- Die örtliche Begehung fand im Bereich Wolfsbach in Diesendorf, Diesendorfbach, Harbach und Aichbach bereits mit Vertretern des Wildbach- und Lawinendienstes statt
- Die Schadenskommission war im gesamten Gemeindegebiet unterwegs und hat die Schäden aufgenommen
- Außerdem wurden die Materialanlandungen im Melkfluss im Bereich Steghof/Au und Diesendorf/Lachau gemeinsam mit Anrainern, Vertretern der Feuerwehren, der Abteilung Wasserbau und Wildbachverbauung begutachtet. Diese werden in absehbarer Zeit durch Maßnahmen des Melk-Wasserverbandes entfernt, Gehölz wird herausgeschnitten
- und natürlich war ich auch selbst vor Ort, habe mir einen Überblick über die Schäden gemacht und bin gerade mit Experten dabei, neue Lösungen für den Hochwasserschutz zu finden

Konkret prüfen wir derzeit, ob im Melkfeld anstelle von Big Bags auch Maßnahmen wie Dammbalkensysteme zum mobilen Hochwasserschutz möglich sind. Sie sehen – wir versuchen weiteren Folgen künftiger Überflutungen so weit es geht vorzugreifen und diese abzumildern.

Weiters prüfen wir lineare Maßnahmen – sprich Bau einer Mauer – entlang des Melkflusses zum Schutz der Siedlungen Melkfeld und Aigenweg.

Vom Land Niederösterreich erhält unsere Gemeinde als Sofortmaßnahme 20.000 Euro. Dieses Geld wird vorerst beim Mankfluss im Bereich der Steghofbrücke bis St. Haus eingesetzt werden.

Noch im September werden wir weitere Begehungen in Sandeben, Pöllendorf, Rinn durchführen. Eine Bitte: Wenn Sie betroffen sind und sich bislang noch nicht bei uns gemeldet haben, kontaktieren Sie unser Gemeindeamt unter (02756) 22 04. So kann sichergestellt werden, dass auch Sie unsere Unterstützung erhalten.

In den nächsten Wochen werden Materialanlandungen im Mankfluss entfernt und auch notwendige Schlägerungen von Gehölz durchgeführt werden. Sollten Sie noch irgendwelche Anliegen oder Fragen haben, wenden sich bitte direkt an mich unter (0676) 840 408 840.

Natürlich setzen wir weitere, vorausschauende Maßnahmen: wir haben das Zivilingenieurbüro Werner Consult mit der Planung eines Hochwasserschutzes beauftragt. Dieser soll die Objekte im linksufrigen Vorlandbereich des Mankflusses (Anwesen Sägewerk Handl) bis zum nördlichen Ortsrand (Steghofweg) von St. Leonhard und südwestlich bis Au schützen.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder, auch in den kommenden Jahren werden wir wohl mit den Folgen von Naturgewalten rechnen müssen. Daher habe ich mich bereits an den Stellvertreter unserer Landeshauptfrau, Stephan Pernkopf gewandt, und ihn gebeten uns 2021 bei unserem Instandsetzungsbudget zu unterstützen.

Die nächsten Monate werden auch unter dem Zeichen der Instandsetzung unserer Gemeindewege stehen. Neben den sogenannten „Güterwege-Instandhaltungen“ werden auch die Hochwasserschäden mit einer Bau- summe von rund 58.000 Euro saniert.

Für diesen Sanierungsaufwand wurde bereits eine Meldung an den Katastrophenfonds abgegeben. Weiters werden Steilstücke mittels Spritzdecke gegen Abschwemmung bei Starkregenereignissen geschützt. Dafür werden weitere 30.000 Euro von Gemeindeseite aufgewendet.

Ich bin überzeugt davon, dass wir alle gemeinsam diese Herausforderungen meistern können!

Arztsuche – Video auf Facebook

Noch etwas Wichtiges – und durchaus Erfreuliches – möchte ich Ihnen hier mitteilen: Unsere Suche nach einem Hausarzt/einer Hausärztin geht in die nächste Runde!

Schon viele Maßnahmen sind ergriffen worden, doch ich habe mir gedacht, wir müssen uns mit unserer Suche von der Masse abheben. Aus diesem Grund habe ich ein Video produzieren lassen und ich kann Ihnen nur sagen, es ist wirklich toll geworden!

Dieses Video mit dem Titel „Arztsachen und Gesundheitsgeschichten“ werden wir in den sozialen Medien verbreiten und mit Hilfe einer Werbekampagne an potentielle Kandidatinnen und Kandidaten senden. Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass wir auf diesem Wege den Richtigen/die Richtige finden!

Zu sehen sind die „Arztsachen und Gesundheitsgeschichten“ übrigens seit, Montag 21. September 2020 auf der Facebook-Seite der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Bedanken möchte ich mich hiermit auch bei allen St. Leonharderinnen und St. Leonhardern, die beim Dreh des Videos mitgewirkt haben – gemeinsam haben wir etwas Tolles zustande gebracht!

Und ganz zum Schluss habe ich noch eine Bitte an Sie:

Das Virus ist immer noch hier und aktiv. In den kommenden Monaten gilt es verstärkt sich an die Maßnahmen zu halten: Denken Sie an die Hygienemaßnahmen, halten Sie Abstand und passen Sie auf sich auf!

Bleiben Sie gesund.

Mit lieben Grüßen

Ihr Bürgermeister
Hans-Jürgen Resel